

RS OGH 1968/11/20 3Ob138/68, 3Ob79/83, 3Ob85/86, 3Ob93/86

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 20.11.1968

Norm

EO §7 Abs1 C

LPfG §6 Abs3

Rechtssatz

Die Bewilligung der Fahrnissexekution auch für alle in Zukunft fällig werdenden Unterhaltsbeträge widerspricht der Vorschrift des § 7 Abs 2 EO. Eine Ausnahme besteht nur nach § 6 Abs 3 LPfG für Unterhaltsexekution auf Arbeitseinkommen oder gleichgestellte Bezüge.

Entscheidungstexte

- 3 Ob 138/68
Entscheidungstext OGH 20.11.1968 3 Ob 138/68
- 3 Ob 79/83
Entscheidungstext OGH 29.06.1983 3 Ob 79/83
Beisatz: Auf andere Exekutionsobjekte kann nur zur Befriedigung der fälligen Unterhaltsforderungen gegriffen werden. (T1) = SZ 56/115
- 3 Ob 85/86
Entscheidungstext OGH 24.09.1986 3 Ob 85/86
Vgl auch; Beisatz: Andere Sachen, Rechte oder Forderungen sind einer Exekutionsführung nach § 6 Abs 3 LPfG entzogen. (T2)
- 3 Ob 93/86
Entscheidungstext OGH 15.10.1986 3 Ob 93/86
Vgl auch; Beis wie T2

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1968:RS0001106

Dokumentnummer

JJR_19681120_OGH0002_0030OB00138_6800000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at